



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



3. Mannschaft

Sonntag, 29. September 2024, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - SV Dorsten-Hardt**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße



Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- "Highlights"
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im
EDEKA-Aktiv Markt

VOLKSSPORT





Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Westfalenpokal: Oberligist nutzt seine Freiräume	5
Joker sticht zum späten Ausgleich	6
Kreispokal: Kurioser Handelfmeter	7
Erste stabilisiert sich	8
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	9
Gebrauchter Tag für die Reserve	10
TSG Reserve hält mit, kann Favoriten aber nicht stürzen	10
Reserve fährt Punkt in Buldern ein	11
Reserve mit Pech in Darfeld	11
Herbstfest am 2. Oktober	12-13
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	14
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus...	15-16
Start der Jugendmannschaften in die aktuelle Saison	16-17
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	17
TSG Frauen zu Hause nicht zu schlagen	18
Erster Auswärtspunkt	19
Zu Hause weiter ungeschlagen	19
Kreisliga C2 und Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	20
Gelungener Saisonstart in neuer Kluft von den C-Junioren	21
F-Junioren der TSG Dülmen durften mit Zweitligist Preußen Münster einlaufen	21
Stickeralbum der TSG nimmt Fahrt auf	21
Der neue Veranstaltungsraum ist ab sofort zu mieten	22

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Landesliga 4 in der Saison 2024/25 gegen den SV Dorsten-Hardt begrüßen.

Nach einem unglücklichen Saisonstart gewinnt unsere 1. Mannschaft langsam wieder an Boden. Im Heimspiel gegen den SC Altenrheine erkämpfte sie sich ein verdientes 1:1. Bei der Hammer SpVg konnte sie ihren 2. Saisonsieg mit einem 2:0 feiern. Damit klettert sie nach 6 Spielen mit 7 Punkten und 6:8 Toren auf den 10. Platz.

Zuvor musste sie sich im Westfalenpokal gegen den Oberligisten aus Erkenschwick mit 0:5 geschlagen geben. Dafür konnte sie im vorgezogenen Kreispokalspiel im Achtelfinale gegen das Kreisliga A Team vom 1. FC Oeding mit einem knappen 1:0-Sieg die nächste Runde erreichen. Das Viertelfinale findet am Samstag, dem 23. November um 14 Uhr statt. Gegner (Sieger aus der Partie TG Almsick gegen VfB Alstätte) und Spielort stehen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Die 2. Mannschaft unterlag zuhause der SG Coesfeld mit 1:4. Bei Adler Buldern stand es nach 90 Minuten 2:2 und bei Turo Darfeld gab es noch einen Punkt für ein 1:1-Unentschieden. Damit belegt sie mit 8 Punkten und 8:13 Toren einen 11. Platz.

Die 3. Mannschaft unterlag auswärts bei Coesfeld 06 III mit 2:4 und holte sich zuhause gegen DJK Dülmen III im Lokalderby einen 2:0-Sieg. Im Spiel gegen Arminia Appelhülsen II unterlag sie mit einem knappen 3:4. Das ergibt mit 9 Punkten und 14:13 Toren einen 10. Tabellenplatz.

Unser beliebtes Herbstfest steht kurz bevor. Am Mittwoch, dem 2. Oktober ab 20.00 Uhr können Sie im neuen Veranstaltungssaal des TSG-Vereinsheims nach Lust und Laune feiern, ein DJ und ein Solosänger sorgen für gute Stimmung. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Sonderheft zum Herbstfest.

Heute empfangen wir das Team aus Dorsten-Hardt. Die Gäste sind uns bereits aus der vergangenen Saison gut bekannt. Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass sich die Blau-Gelben sowohl im Hinspiel als auch im Rückspiel jeweils mit einer 0:3-Niederlage abfinden mussten. Derzeit stehen die Dorstener mit 9:18 Toren und 7 Punkten auf dem 12. Platz. In der heutigen Begegnung will das Team von Ahmed Ibrahim zeigen, dass es nach dem unglücklichen Saisonbeginn wieder angreifen und mit Kampfgeist und gutem Zweikampfverhalten dem Gegner gegenübertritt will. Drei Punkte hat es sich zum Ziel gesetzt.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren. Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: 3. Mannschaft

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:

Lieber Ahmed. Nach zunächst drei Niederlagen folgten nun sieben Punkte aus den letzten Spielen. Erklärungs-sätze?

Ahmed Ibrahim:

Ich habe am Anfang der Saison gesagt, dass wir nicht bei 100 Prozent waren. Das war einfach Fakt, denn wir konnten das auch nicht sein aufgrund der doch eher holprigen Vorbereitung und einigen Verletzungen im Kader. Dann geht man auch ein Stück weit selbst unzufrieden und vielleicht auch nicht mit so viel Selbstvertrauen in die Saison. Es fehlen die Ergebnisse und der Kopf springt an. Wichtig ist, dass wir uns da selbst raus geholt haben. Die Truppe hat mitgezogen und dann kommt auch irgendwann das Spielglück zurück. Das war dann das besagte Epe-Spiel. Die Truppe merkt auch, dass sie wieder in Richtung 100 Prozent kommt mit jeder Woche, die wir trainieren.

Gegen Altenrheine war es dann in den ersten 45 Minuten wieder schwach, in den zweiten 45 Minuten aber deutlich besser und letzten Endes haben wir bis zum Schluss alles versucht. Auch wenn es fußballerisch noch nicht top war, merkte man da doch, dass jeder wollte und wir belohnen uns dann kurz vor Schluss durch Karam. Gegen Hamm war es wieder ein 50:50 Spiel. Wir haben mit dem Elfer einmal Glück und danach läuft es, auch spielerisch immer besser. Fußball ist nicht immer komplett zu erklären, aber die Richtung in den letzten drei Spielen passt und die Entwicklung zeigt definitiv nach oben.

TSG Aktuell:

Der Wechsel von Simon Kraß zu Roman Johannemann war für die TSGer schon überraschend.

Ahmed Ibrahim:

Ich habe das Riesenglück,

dass ich drei Toptorhüter im Kader habe. Die hauen sich im Training richtig rein. Auch Niklas überzeugt mich und hat daher ja auch im Pokal gespielt. Simon ist etabliert und hat schon zig sehr gute Spiele für die TSG gemacht, er ist auch definitiv jetzt nicht hinten dran. Ich habe mich aber am Freitag beim Abschlusstraining gegen Hamm einfach in Absprache mit dem Trainerteam für Roman entschieden.

Kann man im Nachhinein immer sagen: Tolle Entscheidung, Roman hält den Elfer. Aber so einfach möchte ich mir das nicht machen. Ja, es war ein glückliches Händchen, was dann vielleicht ein wenig in die Allgemeinsituation der letzten drei Spiele passt.

TSG Aktuell:

Nun geht es gegen Dorsten, dann geht es nach Senden. Schon Kaliber, oder?

Ahmed Ibrahim:

Dorsten ist ja ähnlich bescheiden gestartet wie wir und hat sich nun ebenfalls punktetechnisch etwas gefangen. Das ist eine Top-Truppe. Bis zum Spiel werde ich mich weiter mit dem Gegner beschäftigen, aber wir gucken immer zunächst auf uns. Fakt ist, wir wollen und müssen weiter punkten, um dran zu bleiben. Die ersten Steps sind gemacht und das ist wichtig. Denn jeder Trainerwechsel ist damit verbunden, dass die Jungs auch gucken, ob das hinterhaut, was der neue Trainer macht und sagt. Und gerade wächst das Vertrauen, zudem lerne ich die Truppe auch weiter kennen. Aber klar, Dorsten und Senden sehe ich definitiv in der oberen Hälfte. Jeder, der das Spiel gegen Senden letztes Jahr bei uns gesehen hat, weiß, was die können. Wir brauchen uns aber vor keinem Gegner zu verstecken, wenn wir das abrufen, was wir können.

Aushilfskräfte (m/w/d)

auf 520,- €-Basis gesucht !

Bei Interesse bei der TSG melden.

I. Mannschaft

Westfalenpokal: TSG Dülmen gegen Spvgg. Erkenschwick 0:5

Oberligist nutzt seine Freiräume

45 Minuten lang waren die Hoffnungen der TSG Dülmen auf eine Überraschung in der zweiten Runde des Westfalenpokals mehr als berechtigt. Doch in der zweiten Halbzeit macht Oberligist Spvgg. Erkenschwick relativ schnell klar, dass sie die Hürde im Nuhaj-Stadion nehmen werden. Am Ende siegte der Oberligist mit 5:0.

„Wir haben es in der ersten Halbzeit sehr gut gemacht und haben die Räume dicht gemacht“, so TSG-Trainer Ahmed Ibrahim. Immer wieder kamen die Dülmener vor das Tor, hatten drei gute Chancen. Die beste Möglichkeit hatte Noah Ivanovic, dessen Ball auf der Linie geklärt wurde. Bei den Gästen war es zweimal Stefan Oerterer, der an TSG-Keeper Simon Kraß scheiterte und kurz vor der Pause das Tor knapp verpasste.

Vier Minuten nach dem Seitenwechsel war der Erkenschwicker Stürmer aber eiskalt vor dem Tor. Die Gäste gewannen den Ball in der Dülmener Hälfte und nutzten eine Überzahlsituation gut aus. „Die kleinen Dinge werden gegen so einen Gegner bestraft“, so Ibra-



Erkenschwicks Stürmer Stefan Oerterer (am Ball) hatte die TSG-Abwehr in der ersten Hälfte recht gut im Griff. Nach dem Seitenwechsel eröffnete Oerterer dann den Torreigen für den Oberligisten. DZ-Foto: Hülshager

him. Nach gut einer Stunde landete ein abgefälschter Schuss von Christian Warnat im TSG-Tor. Im Anschluss hatten die Gäste immer mehr Platz. „Wir haben die Räume nicht mehr zu gemacht, uns nicht mehr an den Plan gehalten“, so Ibrahim. Arda Nebi schloss mit einem satten Schuss aus 14 Metern einen Alleingang zum 3:0 ab. Der eingewechselte Theofilaktos Simakis musste nach einer schönen Kombination

über vier Stationen nur noch einschieben. Angelos Meselidis sorgte sechs Minuten vor Schluss für den Schlusspunkt. „Wir haben es in der zweiten Halbzeit verbockt“, befand Ibrahim.

Dazu kommt weiter anhaltendes Verletzungspech. Schon nach 20 Minuten musste Dominik Arnsmann vom Platz. „Wir müssen das Spiel schnell abhaken und nach vorne schauen. Am Sonntag gegen Alten-

rheine müssen wir wieder Punkte holen“, blickte Ibrahim voraus. DZ

TSG:

Kraß, Dresemann, Kock, Zalewski, R. Espeter (78. Klein), Arnsmann (19. Alnemek), Ivanovic, Sachabutdinov (75. Majewski), C. Korte (75. Alnaji), Friedag, Besler.

Tore:

0:1 S. Oerterer (49.),
0:2 Chr. Warnat (59.),
0:3 A. Nebi (70),
0:4 T. Simakis (81.),
0:5 A. Meselidis (84.).

I. Mannschaft

Joker sticht zum späten Ausgleich

„Wir müssen uns heute mit kleinen Schritten zu-frieden geben“, sagte TSG-Trainer Ahmed Ibrahim. Gegen den SC Altenrheine gab es dank eines späten Ausgleichs von Karam Alnaji am Ende ein 1:1 und einen Zähler. Dabei machte der TSG Trainer keinen Hehl daraus, „dass die erste Halbzeit dürftig war.“

Die Gäste überraschten die Dülmener mit ihrer Aufstellung und hatten in den ersten 30 Minuten die besseren Chancen. Roman Espeter klärte auf der Linie, Simon Kraß parierte zweimal stark. Die beste Möglichkeit der Dülmener hatte Alexander Kock, dessen Kopfball Altenrheines Keeper parieren konnte (37.). TSG-Torwart Simon Kraß stand in der 41. Minute erneut im Mittelpunkt. Denn er brachte einen Spieler des Gegners im Strafraum zu Fall. Den fälligen Elfmeter verwandelte Fabian Hüer zur Führung der Gäste.

„Wir haben in der Halbzeit nicht umgestellt, sondern mit unserem System weitergemacht. Und obwohl Simon Kraß mit zwei guten Paraden die Dülmener im Spiel halten musste, erarbeiteten sich die Dülmener ihre Chancen. Mario Espeter (53.) und Noah Ivanovic (69.) verpassten den Kasten. In der Schlussphase hatten



Roman Espeter (l.) und die TSG Dülmen erkämpften sich durch einen späten Ausgleich einen Punkt gegen den SC Altenrheine. DZ-Foto: Hülshager

die Dülmener dann Chancen im Minutentakt. Den Schlenzer von Tobias Korte lenkte Altenrheines Schlussmann über das Tor (85.). Zudem parierte er gegen Alexander Kock, den Nachschuss setzte Noah Ivanovic über das Tor (87.). In der 89. Minute belohnten sich die Dülmener mit dem Ausgleich. Alexander Kock bediente auf der linken Seite Karam Alnaji und der in der 60. Minute eingewechselte Joker traf flach ins lange Eck.

„Ich freue mich, dass wir uns belohnt haben“, so Ibrahim. Seine Mannschaft habe sich das Spiel-

glück erarbeitet. „Wir müssen weiter arbeiten. Es ist eine Frage der Zeit“, ist sich der TSG-Trainer sicher, dass seine Mannschaft in den kommenden Wochen Schritte nach vorne machen wird. „Wir werden diese Woche wieder gut trainieren und dann wollen wir in Hamm drei Punkte holen.“ DZ

TSG:

Kraß, M. Espeter, Dresemann, Kock, Zalewski, R. Espeter, Ivanovic, Alnemek (60. Alnaji), Sachabutdinov (79. Majewski), Friedag (60. T. Korte), Besler.

Tore:

0:1 F. Hüer (41. FE),
1:1 K. Alnaji (89.).



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

I. Mannschaft

Kreispokal-Achtelfinale: A-Ligist FC Oeding gegen Landesligist TSG Dülmen 0:1

Kurioser Handelfmeter

Die TSG Dülmen hat es ins Viertelfinale des Kreispokals geschafft. Beim 1:0-Erfolg beim A-Ligisten FC Oeding machten es die Blau-Gelben aber unnötig spannend. „Wir haben gewonnen und auch verdient. Aber deshalb sind wir bei der Aufstellung keine Experimente eingegangen. Oeding hat uns das Leben sehr schwer gemacht“, so TSG-Trainer Ahmed Ibrahim.

Beide Mannschaften hatten in der ersten Minute schon die Führung auf dem Fuß. Doch Noah Ivanovic und Oedings Jonas Mohr schossen in den ersten 60 Sekunden am Tor vorbei. Danach übernahm die TSG Dülmen das Kommando. Doch Tobias Korte und Noah Ivanovic scheiterten mehrfach an Oedings Schlussmann Dennis Mechlinski. Gleiches galt nach 28 Minuten für Calvin Friedag. Den Abpraller verwandelte Ivanovic zwar, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Und selbst ein Elfmeter schien den Dülmenern nicht zu helfen. Alexander Kock traf in der 44. Minute nur den Pfosten.

In der Nachspielzeit war es dann Tobias Korte, der die überfällige Führung erzielte. Nach einem Zuspiel von Kock tankte sich Korte durch und



Patrick Besler (stehend) und die TSG Dülmen übersprangen am Donnerstag die Hürde im Achtelfinale des Kreispokals in Oeding. Besler verursachte in dem Spiel einen Handelfmeter. DZ-Foto: Primus

jagte den Ball unters Tor-dach.

Nach der Pause hätte sich der Chancen-Wucher beinahe gerächt. Die TSG Kassierte einen skurrilen Handelfmeter. Torhüter Niklas Beilcke legte sich den Ball zum Abschlag hin und passte zu Patrick Besler. Der nahm den Ball in die Hand, um ihn seinerseits zum Abschlag hinzulegen. Elfmeter. Die kuriose Einlage rettete TSG-Keeper Beilcke, der den Strafstoß der Hausherren parierte.

Im Anschluss war die TSG zwar weiter überle-

gen, aber nicht mehr so souverän wie in Halbzeit eins. Trotzdem gab es genug Chancen, die Partie zu entscheiden. Unter anderem traf Ivanovic noch den Pfosten. Mehrmals parierte Oedings Mechlinski und einen Treffer von Patrick Besler gab der Schiedsrichter aufgrund einer Abseitsposition nicht. So blieb es am Ende beim 1:0-Erfolg für den Titelverteidiger.

„Wir gucken jetzt auf die kommenden Ligaspiele“, so Ibrahim.

Im Viertelfinale wartet nun der Sieger aus der Par-

tie TG Almsick gegen VfB Alstätte. DZ

TSG:

Beilcke, T. Korte (62. Al-nemek), M. Espeter (71. Dresemann), Kock, Zalewski (84. Aresu), Arns-mann, Ivanovic, Benter-busch, Sachabutdinov, Friedag (77. Alnaji), Bes-ler.

Tore:

0:1 Tobias Korte (45.+1).

Bes. Vorkommnisse:

Dülmens Alexander Kock schießt Foulelfmeter an den Pfosten (44.). TSG-Keeper Niklas Beilcke hält Handelfmeter (53.).

I. Mannschaft

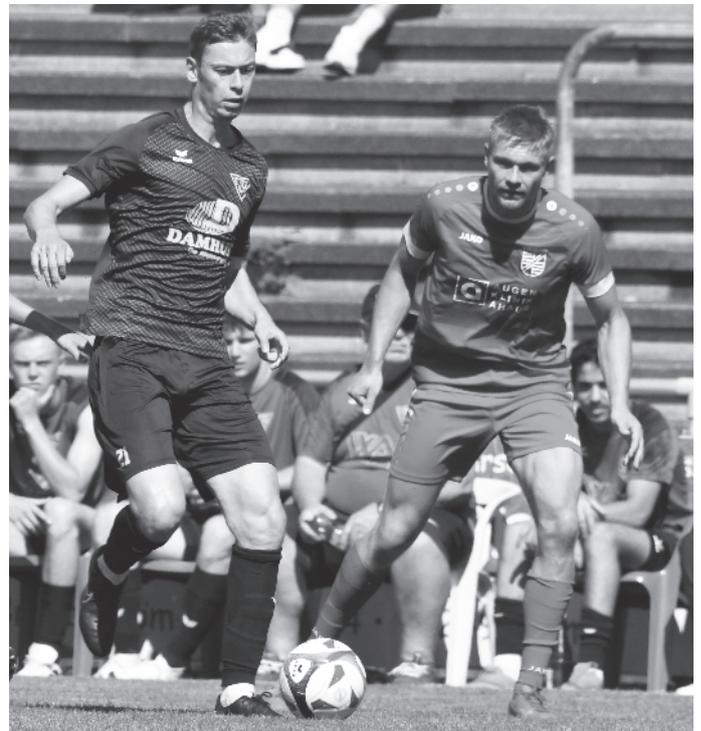
Erste stabilisiert sich

Mit nunmehr sieben Punkten aus den letzten drei Punktspielen kann man davon sprechen, dass sich die Erste Mannschaft der TSG Dülmen mittlerweile stabilisiert hat. Am sechsten Spieltag folgte der zweite Sieg gegen die Hammer Spielvereinigung. Etwas überraschend stand nicht Simon Kraß, sondern Roman Johannemann zwischen den Pfosten der Blau-Gelben. Ahmed Ibrahim sprach nach dem Spiel von einer „Bauchentscheidung“ zugunsten der Neuverpflichtung. Das Ibrahim ein glückliches Händchen bewiesen hat, zeigte sich schon in der zehnten Minute. Roman Espeter verursachte einen Strafstoß, den Johannemann jedoch hielt. Die TSG blieb somit komplett im Spiel, auch wenn die nächsten Minuten weiter den Hammern gehörten. Mit Mitte der ersten Halbzeit und nach dem Überstehen einer weiteren Chance nach Standardssituation für die Hammer SpVg, kippte das Spiel langsam in Richtung der TSG. Die größte Chance auf die Führung vergab wohl Tobi Korte kurz vor dem Pausenpfeif, wobei ein wenig Fortune fehlte.

In Halbzeit zwei kamen die Hammer erneut gut aus der Kabine, Hendrik Beste verfehlte jedoch. Spätestens nach diesem Wachmacher war es nun aber eindeutig die TSG, die mehr vom Spiel hatte. Nachdem Philip Benterbusch zunächst noch kein

Glück im Abschluss hatte, machte er es in der 66. Minute besser. Nach Ecke von Kock verlängerte Noah Ivanovic auf den zweiten Pfosten, wo „Benti“ nur noch einschieben musste. Auch im Verlauf hatte die TSG weitere gute Chancen, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Das Tempo blieb hoch und beide Teams zeigten vor 320 Zuschauern ein starkes Landesligaspiel. Für die Entscheidung sorgte dann Yannick Dresemann in der 81. Minute. Nachdem der Angriff der TSG schon abgewehrt schien, war es „Kocki“, der die Szene nochmal gefährlich machte und den Ball in die Mitte brachte, wo „Drese“ zur Entscheidung einköpfte. Der Stecker für die SpVg war nun gezogen und die TSG spielte die Sache souverän runter.

Ahmed Ibrahim war nach dem Spiel zufrieden mit seiner Truppe: „Wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Vor allem wieder zu Null, auch wenn es natürlich glücklich ist, wenn der Gegner einen Elfer verschießt. Insgesamt erarbeiten wir uns aber in den letzten Spielen Stück für Stück das Glück zurück und wir kommen langsam dahin, wo ich uns haben will. Dafür arbeiten wir unter der Woche. Wir müssen jetzt einfach verbissen weiter am Ball bleiben, denn wir sind noch nicht da, wo wir hinwollen. Für heute bin ich aber sehr zufrieden mit den Jungs,



Philip Benterbusch (l.) sorgte nach überstandener Verletzung für die Führung der TSG Dülmen in Hamm. DZ-Foto: Jürgen Primus

denn auch heute war es wieder ein Schritt nach vorne und so.”

TSG:
Johannemann, T. Korte (82. Alnemek), M. Espeter, Dresemann, Kock (88. Alnaji), Zalewski (74. Besler), R. Espeter, Ivanovic, Benterbusch, Sachabutdinov

(90. Aresu), Friedag (71. Arnsmann).

Tore:
0:1 P. Benterbusch (66.),
0:2 Y. Dresemann (81.).

Bes. Vorkommnisse:
TSG-Torwart Roman Johannemann hält Foulelfmeter (10.).

EGGERT GmbH
Feuerschutz

Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

@eggertfeuerschutz

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Sonntag, 29. September 2024		
DJK Borussia Münster	:	DJK Eintr. Coesfeld
SV Eintracht Ahaus	:	SV Rot-Weiß Deuten
Westfalia Gemen	:	SV Burgsteinfurt
TSG Dülmen	:	SV Dorsten-Hardt
Hammer SpVg	:	VfL Senden
SC Altenrheine	:	Vorwärts Wettringen
FC Epe	:	FC Nordkirchen
Ibbenbürener SpVg.	:	TuS Haltern
Spielfrei: Werner SC		

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 6. Oktober 2024		
FC Nordkirchen	:	SC Altenrheine
Vorwärts Wettringen	:	Hammer SpVg
VfL Senden	:	TSG Dülmen
Werner SC	:	Westfalia Gemen
SV Burgsteinfurt	:	SV Eintracht Ahaus
DJK Eintr. Coesfeld	:	Ibbenbürener SpVg.
TuS Haltern	:	FC Epe
SV Rot-Weiß Deuten	:	DJK Borussia Münster
Spielfrei: SV Dorsten-Hardt		



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eintracht Ahaus	7	6	0	1	18:10	8	18
2.	FC Nordkirchen	7	5	1	1	21:7	14	16
3.	SV Burgsteinfurt	6	4	1	1	17:6	11	13
4.	DJK Borussia Münster	7	4	0	3	16:8	8	12
5.	Hammer SpVg	6	4	0	2	12:7	5	12
6.	Westfalia Gemen	7	4	0	3	17:14	3	12
7.	VfL Senden	7	4	0	3	14:15	-1	12
8.	SV Rot-Weiß Deuten	6	3	2	1	13:7	6	11
9.	Ibbenbürener SpVg.	7	3	2	2	8:11	-3	11
10.	TSG Dülmen	6	2	1	3	6:8	-2	7
11.	Werner SC	7	2	1	4	12:15	-3	7
12.	SV Dorsten-Hardt	7	2	1	4	9:18	-9	7
13.	FC Epe	6	2	0	4	12:15	-3	6
14.	TuS Haltern	7	1	2	4	7:13	-6	5
15.	SC Altenrheine	6	1	1	4	8:14	-6	4
16.	Vorwärts Wettringen	7	1	1	5	8:18	-10	4
17.	DJK Eintr. Coesfeld	6	1	1	4	7:19	-12	4

II. Mannschaft

Gebrauchter Tag für die Reserve

Gegen den SuS Legden erwischte die gut in die Saison gestartete Reserve einen gebrauchten Tag. Legden erzielte mehr oder minder aus vier klaren Torchancen genau vier Treffer, während die TSG fehleranfällig war. Auf einem katastrophalen Rasen wurde die TSG durch Roman Johannemann, Karam Alnaji und Noah Hypki aus den Reihen der Ersten Mannschaft unterstützt. Legden wollte offenbar gar nicht so viel selbst für das Spiel machen, lauerte auf Fehler, um dann eiskalt zuzuschlagen. Und die Taktik ging auch auf, vor allem weil die TSG entgegen der ersten drei Saisonspiele einfach auch zu viele Fehler produzierte. Den-

noch spielte auch Pech keine unwesentliche Rolle, dürften die Gegentore zwei und drei wohl Abseits gewesen sein.

So kam alles zusammen, vorne wollte keine wirkliche Gefahr aufkommen und hinten war man einfach zu anfällig, produzierte einige Stockfehler und war insgesamt nicht in den Zweikämpfen präsent.

Stephan Fritzsche: „Hat mir heute natürlich nicht gefallen. Da haben wir Lehrgeld zahlen müssen. Ich hoffe auf eine Steigerung nächste Woche, wobei die personelle Situation noch angespannt bleibt.“

TSG Reserve hält mit, kann Favoriten aber nicht stürzen

Am fünften Spieltag musste die Reserve der TSG gegen die SG Coesfeld auf heimischer Anlage antreten. Gegen den Absteiger aus der Bezirksliga hingen die Trauben naturgemäß hoch, ist der Kader doch mit etlichen Bezirksliga erfahrenen Spielern gespickt. Zudem war die Personallage bei Blau-Gelb wieder mal nicht rosig. Einige Urlauber, dazu die schwere Verletzung von Maurice Marquardt (Kreuzbandriss: Gute Besserung Maurice) ließen den Kader dünn werden. Ein Dank gilt an Niclas Beilcke, der seine Sache im Tor übrigens laut Fritzsche sehr gut machte und für Sicherheit sorgte, Baran Yildirim und vor allem Jonas Allkemper aus der Dritten, die den Kader verstärkten. Die TSG überließ somit der SG Coesfeld den Ball. Eine Taktik die im Großen und Ganzen auch aufging und das meiste solide wegverteidigt werden konnte. Einmal schepperte es dann doch im Kasten der TSG. Zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt in der 46. Minute traf Jacobs zum 0:1.

Die TSG kam dennoch unbeeindruckt aus der Kabine und Lars Prawitz sorgte in der 48. Minute postwendend für den Ausgleich nach einem schönen Flachpass in die Mitte. Das Spiel war nun ausgeglichen, leider wurden im Angriff immer mal wieder die falschen Entscheidungen getroffen, denn sonst hätte das Spiel auch kippen können. Auf der anderen Seite war man hinten so klar und versäumte es, auch mal schlicht zu klären. So entstand in der 78. Minute das 2:1 für die Gäste. Die TSG versuchte noch, zumindest einen Punkt in Dülmen zu halten. Es entstanden Räume, die die SG dann kurz vor Schluss noch zu zwei Treffern führte.



Simon Schulte- Vorwick (r.) und die TSG-Reserve mussten sich am Ende mit 1:4 gegen Timo Beughold und die SG Coesfeld geschlagen geben.
DZ-Foto: Hülshager

Stephan Fritzsche: „Wir haben es eigentlich ganz ordentlich gemacht. Aber dafür können wir uns nichts kaufen. Wir haben null Punkte heute erhalten. Ich verlange jetzt von meiner Mannschaft, dass wir in der kommenden Woche wieder mit vollerer Kapelle agieren. So ist es sonntags halt schwer, wenn der Kader so klein ist. Ich habe da auch die klare Erwartungshaltung an meine Mannschaft, dass so eine Trainingswoche die absolute Ausnahme bleibt. Das Spiel heute war dafür bei allem Frust dennoch in Ordnung.“

II. Mannschaft

Reserve fährt Punkt in Buldern ein

Beide Trainer waren sich nach dem Spiel einig. Am sechsten Spieltag sahen die Zuschauer zwischen der TSG Reserve und Adler Buldern kein gutes Spiel. Dennoch entführte die TSG einen Punkt aus dem Adlerhorst und erreichte somit zumindest das Minimalziel. Simon Schulte-Vorwick in seinem vorerst letzten Spiel für die TSG (Ausland) war es, der zunächst traf. Dummerweise ins falsche Tor. Schönes Abschiedsgeschenk für deine Truppe, Simon! Paul Dierckes hatte ein Nachsehen mit dem Unglücksvogel und egalisierte zum 1:1 in der 28. Minute.

Direkt nach dem Halbzeitpfeiff war die TSG wohl noch in der Kabine und kassierte umgehend das 1:2. Immerhin sorgte Kevin Engbers nach knapp 65 Minuten für den Endstand von 2:2. Auch die Rote Karte kurz vor Schluss für die Adlerträger sorgte nicht mehr für den Turnaround im Spiel.

Fritzsche: „Wir können das besser, vor allem fußballerisch. Von daher nehmen wir heute den Punkt mit und fahren nach Hause.“

Reserve mit Pech in Darfeld

Von einem „komischen Spiel“ sprach Stephan Fritzsche nach dem Auswärtsspiel seiner Jungs bei Turo Darfeld. Die TSG Reserve kam mit einem Punkt zurück aus Rosendahl. Tore waren nicht gefallen und das Spiel endete mit 0:0. Dabei zeigten die Blau-Gelben eine bessere Leistung als eine Woche zuvor in Buldern. Das es nicht zu einem Dreier reichte, lag zum einen am Gebäck, denn zweimal traf die TSG das Gehäuse. Zum zweiten hatte man Pech mit einer Schiedsrichter-Entscheidung. So verweigerte der Schiri der TSG einen doch recht klaren Elfmeter, als dieser den Tatort außerhalb des 16-Meter Raumes verlegte. Unglücklich und ärgerlich, denn ein Tor hätte an dem Tag wohl gereicht, um als Sieger vom Platz zu gehen. So konnte man immerhin einen Punkt entführen und stellte den Kontostand auf 8 Punkte. Mit Nico Salewski debütierte ein „Neuer“ bei der TSG. Herzlich Willkommen bei der TSG!

Fritzsche: „Wir müssen mit dem Punkt leben, auch wenn ich ehrlich gesagt damit heute nicht ganz zufrieden bin aufgrund des Spielverlaufes. Einen großen Vorwurf kann ich aber meiner Mannschaft nicht machen. Irgendwie weder Fisch noch Fleisch vom Ergebnis her.“

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF

ANGEBOTS KNALLER

Jetzt die Winterpause sinnvoll nutzen!

TSG Mitglieder haben ab sofort die Möglichkeit im Maxim für nur 24,90 € monatlich zu trainieren!

24,90 € OHNE LAUFZEIT

MONATLICH KÜNDBAR

STARTERPAKET ENTFÄLLT

Maxim

Telegolfplatz • 14829 Dülmen
02594 89333-34 | www.maxim-fitness-duelmen.de

REPA

DIGITALDRUCK | SIEBDRUCK | WERBETECHNIK

Firmenschilder
Grafikdrucke
Schilder
Werbeschilder
Tafelschilder
3D-Beschriftungen
Fahrzeugbeschriftungen
Werbeaufkleber
Frontfolien
Spannbänder

QR Code

HERBS

mit DJ und ein

2.
OKTOBER
2024



im
VERA

Ein

EINL

STEFFEST

em Solosänger

neuen

ANSTALTUNGSSAAL

des TSG-Heims

tritt: 10,-€

ASS AB 20:00 UHR

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 8. Spieltages

Begegnungen des 9. Spieltages

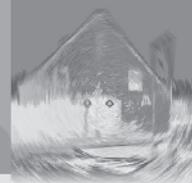
8. Spieltag, Sonntag, 29. September 2024		
TSG Dülmen II	:	DJK Vorw. Lette
DJK SF Dülmen	:	Fortuna Seppenrade
SV Borussia Darup	:	Grün-Weiß Nottuln II
Union Lüdinghausen	:	GW Hausdülmen
Arminia Appelhülsen	:	Turo Darfeld
DJK Adler Buldern	:	SG DJK Rödder
SG Coesfeld 06	:	SV Gescher II
SuS Legden	:	SuS Olfen

9. Spieltag, Sonntag, 6. Oktober 2024		
SV Gescher II	:	DJK Adler Buldern
Grün-Weiß Nottuln II	:	DJK SF Dülmen
Turo Darfeld	:	DJK Vorw. Lette
SG DJK Rödder	:	TSG Dülmen II
Arminia Appelhülsen	:	Union Lüdinghausen
Fortuna Seppenrade	:	SuS Legden
SuS Olfen	:	SG Coesfeld 06
GW Hausdülmen	Di. 8.10.	SV Borussia Darup

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Arminia Appelhülsen	7	5	2	0	24:5	19	17
2.	SG Coesfeld 06	7	5	1	1	22:6	16	16
3.	SuS Legden	7	5	0	2	17:10	7	15
4.	SuS Olfen	7	4	2	1	20:9	11	14
5.	Union Lüdinghausen	8	4	2	2	23:15	8	14
6.	Fortuna Seppenrade	7	4	2	1	19:15	4	14
7.	Turo Darfeld	7	3	2	2	13:12	1	11
8.	SG DJK Rödder	8	3	2	3	12:11	1	11
9.	SV Gescher II	7	2	4	1	15:11	4	10
10.	DJK SF Dülmen	7	2	3	2	16:16	0	9
11.	TSG Dülmen II	7	2	2	3	8:13	-5	8
12.	DJK Adler Buldern	7	1	3	3	10:19	-9	6
13.	SV Borussia Darup	7	1	1	5	10:18	-8	4
14.	Grün-Weiß Nottuln II	7	1	1	5	9:20	-11	4
15.	DJK Vorw. Lette	7	1	0	6	9:31	-22	3
16.	GW Hausdülmen	7	0	1	6	5:21	-16	1

Kleerbaum
Druck



Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Die Jugendfußballabteilung der TSG ist einmal mehr die mitgliederstärkste Sparte innerhalb des Vereins. An dieser Stelle berichten Abteilungsleiter Uli Lewe und Stellvertreter Dirk Steffens vom Jugendvorstand über Herausforderungen, Probleme und Zukunftspläne in Zusammenarbeit mit den Jugendfußballern und Jugendfußballerinnen.

Eigentlich begann die Saison 2024/2025 bereits im Winter des letzten Jahres. Wie immer verschaffte man sich frühzeitig einen Überblick über die Anzahl der aktiven Spieler und Spielerinnen um bereits vor Beginn der Rückrunde der letzten Saison eine grobe Richtung der benötigten Teams und Trainer-/innen zu bekommen. Neben der alljährlichen üblichen Mannschaftsmeldungen kam in dieser Spielzeit auf Grund der hohen Anzahl an Neuanmeldungen die Neumeldung von vier weiteren Teams dazu. Da drei neue Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, musste auch nach Veröffentlichung der Spielpläne der Gesamtspielplan der Jugendfußballabteilung neu koordiniert werden. „Hier haben wir mit unserem Jugendgeschäftsführer Georg Kuhn einen erfahrenen Hasen, der das immer souverän löst“, so Uli Lewe. Mit nunmehr 22 Mannschaften, davon sind 15 Jungenteams, 4 Mädchenteams und drei Trainingsgruppen, stellt natürlich auch der Trainingsplan eine Herausforderung da. „Hier bedarf es selbstverständlich einer Absprache mit den Seniorenmannschaften des Vereins“, so Dirk Steffens, der die Trainingspläne erstellt. 22 Mannschaften bedeutet für die Jugendabteilung auch, die Mannschaften mit der entsprechenden Anzahl an Trainer-/innen, sowie Betreuer-/innen zu besetzen. „Hier ist es besonders lobenswert, dass alle sich bemühen, die Teams mit Personal zu besetzen, sonst würde es für den Jugendvorstand zu einer Mammutaufgabe werden“, so Uli Lewe.

Für die laufende Saison sind über 70 Leute im Einsatz um die Kids zu betreuen, „aber wenn es ein paar mehr werden, wäre es noch besser“, so Dirk Steffens. Selbstverständlich versucht man seitens der Jugendabteilung im organisatorischen Bereich immer das Optimum raus zu holen, doch ist dies leider auch nicht immer möglich.

In den letzten Jahren hat sich in der Jugendabteilung einiges getan, so hat man die Altersgruppen mit sogenannten Bereichsleitern versehen, die als Ansprechperson für die Altersstufe stehen. „Dies hat sich bewährt, weil es die Arbeit des Jugendvorstandes entlastet“, so Uli Lewe und Probleme zeitnah angepackt werden können.

Neu ist, dass seit knapp drei Jahren die A-Jugend mehr der Seniorenabteilung angegliedert ist, was auch eindeutig die Zusammenarbeit der Jugend- und Seniorenabteilung gefördert hat. „Generell sind beide Abteilungen auf einem relativ kurzen Weg im Austausch“, so Dirk Steffens.

Nach dem Wiederaufstieg der A-Jugend in die Kreisliga A konnte ein kurzfristiges Ziel erreicht werden. Hatte man vor zwei Jahren auf Grund fehlender Akteure keine A-Jugend stellen können, ist die Entwicklung in dieser Spielzeit so, dass sogar zwei Teams im Meisterschaftsrennen gestartet sind. Die Spieler der A2-Jugend, die in der Kreisliga B starteten, setzt sich aus dem großen Kader der A1-Jugend, sowie aus dem ähnlich großen Kader der B1-Jugend zusammen. Somit ist gewährleistet, dass alle Spieler ihre Einsatzzeiten bekommen und zusätzlich die Möglichkeit gegeben ist, B-Jugendliche bereits frühzeitig gegen körperlich stärkere zu testen.

Nach dem Abstieg in die Kreisliga B hofft man auch bei den B-Junioren mittelfristig wieder auf einen Aufstieg in die Kreisliga A.

Vor einer schwierigen Aufgabe stehen die C1-Junioren. Mit einer ganz jungen Truppe ist man in die Saison gestartet. Gerade das Auftaktprogramm hatte es für die Akteure in sich, spielte man zunächst gegen die Mannschaften, die vermutlich um den Titel mitspielen. Aber auch hier ist man zuversichtlich, dass die Mannschaft in die Erfolgsspur kommt. Auch im C-Jugendbereich ist eine große Anzahl an Spieler, so dass auch dort eine Zweitvertretung gemeldet wurde. Drei Mannschaften sind im D-Jugendbereich an den Start gegangen, während der E-Jugendbereich ebenfalls mit 3 Teams besetzt ist, der allerdings von einer weiteren Trainingsgruppe komplettiert wird, die im Januar zur neuen Halbserie für den Spielbetrieb gemeldet werden soll. Reger Zulauf gibt es auch bei den F-Junioren, wo drei Mannschaften in den sogenannten Kinderfestivals hinter dem Leder herjagen. „Hier kann es durch die Anzahl an Neuanmeldungen auch zu einer weiteren Mannschaft im Januar kommen“, ist sich Dirk Steffens sicher. Den Abschluss der aktiven Mannschaften bilden einmal mehr die G-Junioren.

Ein fester Bestandteil sind innerhalb der Jugendabteilung auch die „Mini-Minis“, die man eigentlich auch als „fußballerische Krabbelgruppe“ bezeichnen kann. „Hier haben wir traditionell regen Zulauf, diese Kids

sind für den Spielbetrieb noch zu jung”, so Uli Lewe.

Schon über drei Jahrzehnte beherbergt die TSG auch eine Behindertenfußballmannschaft. Die von unter anderem Melitta Kamper ins Leben gerufene Truppe wird auch immer noch von Melitta betreut.

Zu den Jungenmannschaften gesellen sich auch noch vier Mädchenteams. Alle vier Altersgruppen sind mit je-

weils einem Team besetzt, die in ihren Ligen ein gehöriges Wörtchen mitreden. Die TSG ist innerhalb der Stadt der einzige Verein, der noch Mädchenfußball anbietet, worauf man auch stolz ist. Auch hier boomt die Mitgliederzahl. „Für uns ist das natürlich auch eine optimale Möglichkeit, die Damenmannschaft mit eigenen Spielerinnen zu verstärken”, und über diese Chance ist man sich in der Jugend- und Seniorenabteilung bewusst.

Start der Jugendmannschaften in die aktuelle Saison

Nach drei Spieltagen (Stand 19.09.2024) ist es für die Jugendfußballer/-innen an der Zeit, ein kurzes Fazit zum Saisonstart zu ziehen. Die A-Junioren haben nach dem Wiederaufstieg in die Kreisliga A einen ordentlichen Start hingelegt. Gleich am ersten Spieltag konnte das Team von Wasem Alaoud einen 5:3-Erfolg auf eigenem Platz gegen SuS Olfen verbuchen. Einer deutlichen 4:1-Auswärtsniederlage beim FC Epe folgte ein klares 4:1 im Lokalderby auf eigenem Platz gegen die DJK Dülmen.



A-Jugend nach dem Derbysieg gegen DJK Dülmen.

Die A2-Junioren haben nach drei Spieltagen 3 Punkte auf dem Konto. Einem 2:1-Sieg zum Ligastart bei der JSG Rödder/Hausdülmen folgte ein knappes 0:1 gegen Borussia Darup. Im dritten Spiel der Saison musste man bei Arminia Appelhülsen I antreten und verlor dort deutlich mit 5:2.

Für die neu formierte B1-Jugend läuft es momentan sehr gut. Sieben Punkte nach drei Spielen auf der Habenseite. Einem 3:3 auf heimischem Gelände gegen SuS Olfen folgte ein 2:0 Auswärtssieg bei der JSG Lette/DJK Coesfeld II. Am dritten Spieltag konnte das Team um das Trainertrio Karl Nathaus, Hacky Gerson und Lars Volkmer einen mehr als deutlichen 9:0-Heimsieg gegen SG Coesfeld II verzeichnen.

Schwer in die Saison kommt die C1-Jugend der TSG. Gerade nach dem Auftaktprogramm ist man im Lager der Blau-Gelben alles andere als glücklich, traf man doch zunächst auf alle Teams, die am Ende um den Titel spielen. Die stetige Entwicklung ist allerdings zu erkennen und somit eine Frage der Zeit, bis die Mannschaft um das Trainerduo Björn Visarius und Michi Lücke punktet. Die C2-Junioren haben erst ein Spiel absolviert. Dieses ging leider mit 4:8 gegen DJK Dülmen verloren.

Die D1-Junioren haben in der Kreisliga A einen ordentlichen Start hingelegt. Zum Meisterschaftsauftritt hatte man DJK Coesfeld zu Gast, die man mit 4:2 bezwingen konnte. Unglücklich die 1:3-Niederlage im Derby bei DJK Dülmen. Der dritte Spieltag führte SuS Stadthorn II ins Nuhaj-Stadion. Hier siegte man klar und deutlich 9:0. Zwei Siege, ein Unentschieden heißt es aus dem Lager der D2-Junioren. Glänzte man beim Auftaktspiel gegen Union Lüdinghausen IV mit einem 11:0, so musste man sich im ersten Auswärtsspiel mit einem 0:0 bei DJK Coesfeld IV zufrieden geben. Das zweite Heimspiel der Saison brachte dann ein 2:0 gegen SuS Olfen II. Ohne Punkt und ohne Tor steht die D3-Jugend nach bisher zwei bestrittenen Spielen da. Auch hier wird sich mit Sicherheit das erste Erfolgserlebnis einstellen.

Gut in die Spielzeit ist die E1-Jugend der TSG gestartet. Einem 3:3-Unentschieden gegen Fortuna Seppensrade folgten 2 Siege jeweils mit 6:1, auswärts bei SG Coesfeld 06 und zu Hause gegen SW Holtwick. Bei den E2- und E3-Junioren zeigten sich häufig die Ambitionen auf Erfolg bei den anderen Vereinen. Da man in dieser Liga seine Teams in Stark, Mittel und Schwach melden kann, kommt es vor, dass unsere Zweit- und Drittvertretung gegen erste Mannschaften anderer Vereine antreten müssen. Hier schlagen sich die TSG-Mannschaften achtbar und spätestens zur Rückrunde, wenn alle Teams nach Stärke eingeteilt werden, sollten sich die Ergebnisse relativieren. Weiterhin in den Kinderfestivals ist man bei allen drei F-Juni-

orenmannschaften und bei den G-Junioren aktiv. Hier werden kleine Turniere ohne Tabelle gespielt.

Durchaus Positives gibt es aus dem Mädchenbereich zu berichten. Bei den B-Juniorinnen lief die Saison allerdings noch verhalten. Eine kleine Liga von der Anzahl der Mannschaften, ein verlegtes Spiel am zweiten Spieltag, sowie eine 3:4-Niederlage zum Saisonauftakt lassen eine Einschätzung des Teams zum momentanen Zeitpunkt schwer zu. Trotzdem geht man positiv in den weiteren Verlauf.

Die C-Mädchen grüßen von der Tabellenspitze. Drei Siege in den ersten drei Begegnungen sorgen für die optimale Punktzahl von 9 Zählern. Zudem verfügt die Mannschaft aktuell über ein Torverhältnis von 10:0.

Zwei Siege und eine Niederlage heißt es aus dem Lager der D-Mädchen. Dem knappen 1:0-Auswärtssieg beim VfL Billerbeck folgte ein klares 9:0 gegen SV Gescher II. Bei DJK Coesfeld setzte es dann eine mehr als unglückliche 0:1-Niederlage.

Sieben Punkte, satte 20:6 Tore nach drei Spielen und Tabellenplatz 2 vermelden die E-Juniorinnen.



Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

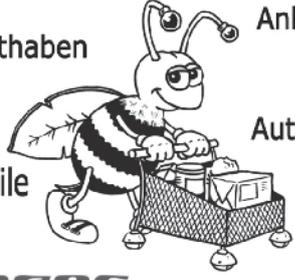
Kfz-Ersatzteile



Anhängerverleih

Autowaschanlage

Bistro





Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	4	4	0	0	16:4	12	12
2.	TSG Dülmen	4	3	0	1	14:10	4	9
3.	FC Epe	4	3	0	1	8:5	3	9
4.	SW Holtwick	3	2	1	0	9:4	5	7
5.	DJK SF Dülmen	4	2	0	2	9:11	-2	6
5.	SC RW Nienborg	4	2	0	2	9:11	-2	6
7.	JSG Schöpp.-Horstmar	3	1	1	1	7:6	1	4
8.	SpVgg Vreden II	3	1	1	1	8:8	0	4
9.	Fortuna Gronau 09/54	4	1	1	2	7:9	-2	4
10.	DJK/VfL Billerbeck	3	0	3	0	6:6	0	3
11.	FC Turo d'Izlo Gronau	4	1	0	3	7:11	-4	3
12.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	3	1	0	2	3:9	-6	3
13.	SuS Olfen	4	0	1	3	7:12	-5	1
14.	SV Union Wessum	3	0	0	3	2:6	-4	0

Begegnungen des 5. Spieltages

5. Spieltag, Samstag, 28. September 2024		
JSG Schöpp./Horstmar 30.9.	:	Fortuna Gronau 09/54
TSG Dülmen	:	DJK/VfL Billerbeck
SV Union Wessum	:	SW Holtwick
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	SuS Olfen
FC Turo d'Izlo Gronau	:	SC RW Nienborg
SpVgg Vreden II	:	FC Epe
SG Coesfeld 06	:	DJK SF Dülmen

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag, Samstag, 5. Oktober 2024		
JSG Schöpp./Horstmar 2.10.	:	TSG Dülmen
SuS Olfen	:	FC Epe
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	DJK SF Dülmen
Fortuna Gronau 09/54	:	SV Union Wessum
SpVgg Vreden II	:	SC RW Nienborg
FC Turo d'Izlo Gronau	:	SW Holtwick
SG Coesfeld 06	:	DJK/VfL Billerbeck

TSG Frauen zu Hause nicht zu schlagen

Nach einem überzeugendem Saisonauftakt im Nuhaj-Stadion mussten die Blau-Gelben Fußballerinnen im September zunächst am 1.9. auswärts beim FC Ottenstein antreten, bevor am Sonntag den 7.9. die Sportfreunde aus Ammeloe Gäste am Grenzweg waren. Zwischen Licht und Schatten bewegte sich das Team von Trainer Franz Wilms und Cedrik Kaminski. Vor allem auswärts gelang es der TSG kaum, den starken Auftritt vom 1. Spieltag zu bestätigen. Zu viele vermeidbare Fehler und eine viel zu hohe Fehlpassquote verhinderten einen Punktgewinn in Ottenstein und führten zur letztlich verdienten 1:3-Niederlage aus Dülmener Sicht. Den Ehrentreffer erzielte Celina Meier mit ihrem ersten Saisontor.



Deutlich besser verlief die Heimpartie eine Woche später. Die TSG verschaffte sich früh im Spiel deutliche Überlegenheit und erspielte sich zahlreiche Torchancen, die jedoch teils fahrlässig vergeben wurden. Erst nach etwa einer halben Stunde gelang „Jaqui“ Tuschmann der erste und zeitgleich sehenswerteste Treffer der Partie. Nach einer gezielten Hereingabe von Leonie Gövert konnte unsere Nummer 7 den Ball gekonnt mitnehmen und mit dem linken Außenriss über die Torhüterin der Gäste heben. Im direkten Gegenzug gelang nach einem ebenfalls sehenswerten Konter den Sportfreunden der völlig überraschende Ausgleich, den beide Mannschaften zur Halbzeit auch mit in die Kabine nahmen.

In den zweiten 45 Minuten wiederholte sich das Spielgeschehen aus der ersten Hälfte fast eins zu eins. Die TSG rannte Richtung gegnerisches Tor, vermochte es aber lange nicht zu treffen. Ammeloe zog sich weit zurück und wartete geduldig auf eine Chance zu kontern. Auf die erneute, verdiente Führung nach etwa einer Stunde durch Celina Meier antworteten die Gäste im direkten Gegenzug zum 2:2. Kurz vor Schluss schien die Punkteteilung im Nuhaj-Stadion beschlossene Sache zu sein. Dem widersprach jedoch Caroline Schrimper, die nach ihrer Einwechslung wenige Minuten zuvor in der 89. Spielminute eine Unachtsamkeit der gegnerischen Abwehr nutzte und den entscheidenden 3:2-Siegtreffer markierte.

Mit sechs Punkten nach drei Spieltagen auf dem Konto fährt die TSG nun am 15.9. zum FC Epe.

Viel Erfolg Mädels! Ihr seid TSG!!

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr - 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Westler Str. 104
48249 Dülmen - Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erster Auswärtspunkt

Am Sonntag, den 15.9.24 ging es für unsere Frauenmannschaft zum Auswärtsspiel beim favorisierten FC Epe.

Bei der hochgehandelten Mannschaft aus dem Gronauer Vorort gerieten die Blau-Gelben frühzeitig durch zwei individuelle Fehler in einen deutlichen Rückstand. Als der Schiedsrichter dann beim Stand von 0:2 aus Dülmener Sicht aufgrund eines Foulspiels im Strafraum auf Strafstoß entschied, schien die Partie entschieden. Doch die an diesem Tag überragend aufgelegte Anni Bülter im Tor der TSG konnte den Strafstoß parieren und gab ihrem Team mit dieser Glanzleistung einen neuen Auftrieb. Zehn Minuten vor dem Halbzeitpfiff verkürzte Leonie Gövert den Rückstand auf 1:2.

In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel weitgehend

ausgeglichen ehe der FC Epe, erneut durch einen Strafstoß, die Führung auf 1:3 aus Dülmener Sicht ausbaute. Die Mannschaft um Trainerteam Franz Wilms und Cedrik Kaminski gab sich jedoch nicht auf, kämpfte bis zum Schlusspfiff und erspielte sich weitere Chancen. 15 Minuten nach ihrer Einwechslung erzielte Emma Freitag den verdienten Anschlusstreffer ehe abermals Leonie Gövert die TSG durch den Ausgleichstreffer erlöste.

Unsere Blau-Gelben Damen nehmen den Punkt hochverdient mit nach Dülmen und stehen nun mit sieben Punkten aus vier Spielen auf einem guten 6. Tabellenplatz. Eine gute Ausgangssituation für den kommenden Spieltag, wenn mit dem SV Gescher die nächste Spitzenmannschaft der Kreisliga A zu Gast sein wird im Nuhaj-Stadion am Grenzweg.

Zu Hause weiter ungeschlagen

Auch im dritten Heimspiel der laufenden Saison bleiben die Blau-Gelben Fußballerinnen zu Hause ungeschlagen. Selbst dem Top-Favorit auf den begehrten Aufstiegsplatz in der Bezirksliga aus Gescher gelang es nicht, drei Punkte aus dem Nuhaj-Stadion am Grenzweg zu entführen. 0:0 hieß es nach Abpfiff am Sonntagmittag.

Das Team um Trainer Franz Wilms und Cedrik Kaminski verteidigte über die gesamten 90 Minuten hinweg sehr diszipliniert und setzte selber immer wieder vereinzelte Nadelstiche Richtung gegnerisches Tor.

Damit brachte es die Gäste regelrecht zur Verzweiflung. Auch der frühe, verletzungsbedingte Ausfall von Lena Espeter konnte die TSG nicht aus der Ruhe bringen. Lediglich in den letzten Minuten der Partie, nachdem auch Nina Feitel im Zentrum des Dülmener Mittelfelds verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, kam ein wenig Unruhe auf. Echte Gefahr brachte zu diesem Zeitpunkt letztlich keine der beiden Mannschaften mehr auf das gegnerische Tor. Am Ende war die Punkteteilung verdient und für die TSG ein echter Erfolg.



Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgesellschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn III	6	5	0	1	23:7	16	15
2.	SV Brukteria Rorup II	7	5	0	2	18:11	7	15
3.	DJK Adler Buldern II	7	4	1	2	25:7	18	13
4.	SG DJK Rödder II	7	4	1	2	21:15	6	13
5.	SV Borussia Darup II	6	4	0	2	17:14	3	12
6.	SG Coesfeld 06 III	6	3	2	1	15:9	6	11
7.	SV Eggerode	6	3	2	1	14:11	3	11
8.	Fortuna Seppenrade II	6	3	1	2	18:13	5	10
9.	DJK/VfL Billerbeck III	7	3	0	4	18:13	5	9
10.	TSG Dülmen III	6	3	0	3	14:13	1	9
11.	Arminia Appelhülsen II	6	2	1	3	14:17	-3	7
12.	SW Beerlage II	7	2	1	4	15:24	-9	7
13.	DJK Eintr. Coesfeld III	7	2	0	5	9:20	-11	6
14.	DJK Vorw. Lette II	7	1	1	5	8:32	-24	4
15.	DJK SF Dülmen III	7	0	0	7	7:30	-23	0

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, 29. September 2024		
Arminia Appelhülsen II	:	DJK SF Dülmen III
SW Beerlage II	:	DJK Vorw. Lette II
SV Borussia Darup II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Adler Buldern II	:	SG DJK Rödder II
SV Eggerode	:	Fortuna Seppenrade II
SuS Stadtlohn III	:	TSG Dülmen III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Brukteria Rorup II
Spielfrei: DJK/VfL Billerbeck III		

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, 6. Oktober 2024		
Arminia Appelhülsen II	:	SuS Stadtlohn III
Fortuna Seppenrade II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SV Brukteria Rorup II	:	DJK Adler Buldern II
SG DJK Rödder II	:	SW Beerlage II
DJK SF Dülmen III	:	DJK Vorw. Lette II
TSG Dülmen III	:	SV Borussia Darup II
SG Coesfeld 06 III	:	SV Eggerode
Spielfrei: DJK Eintr. Coesfeld III		

Frauen Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen	5	3	2	0	22:10	12	11
2.	SV Gescher	5	3	2	0	13:5	8	11
3.	Fortuna Gronau 09/54	5	3	1	1	15:9	6	10
4.	Vorwärts Epe	5	3	1	1	13:9	4	10
5.	DJK/VfL Billerbeck II	5	3	0	2	10:4	6	9
6.	SC RW Nienborg	5	3	0	2	11:10	1	9
7.	SV Union Wessum II	5	3	0	2	9:8	1	9
8.	TSG Dülmen	5	2	2	1	10:8	2	8
9.	SF Ammeloe	5	2	0	3	9:9	0	6
10.	DJK Eintr. Coesfeld	5	1	2	2	12:12	0	5
11.	FC Ottenstein	4	1	0	3	5:13	-8	3
12.	Westfalia Osterwick	5	1	0	4	13:22	-9	3
13.	VfB Alstätte	5	1	0	4	4:15	-11	3
14.	ASV Ellewick	4	0	0	4	0:12	-12	0

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag: Sonntag, 29. September 2024		
Vorwärts Epe	:	SC RW Nienborg
SF Ammeloe	:	ASV Ellewick
FC Ottenstein	:	Fortuna Gronau 09/54
TuS Wüllen	:	SV Union Wessum II
Westfalia Osterwick	:	TSG Dülmen
DJK Eintr. Coesfeld	:	VfB Alstätte
SV Gescher	Mo. 30.9.	DJK/VfL Billerbeck II

Begegnungen des 7. Spieltages

6. Spieltag: Sonntag, 6. Oktober 2024		
ASV Ellewick	Di. 8.10.	Vorwärts Epe
VfB Alstätte	:	TuS Wüllen
FC Ottenstein	:	SF Ammeloe
DJK/VfL Billerbeck II	:	Westfalia Osterwick
Fortuna Gronau 09/54	:	SV Union Wessum II
TSG Dülmen	:	DJK Eintr. Coesfeld
SC RW Nienborg	:	SV Gescher

Gelungener Saisonstart in neuer Kluft von den C-Juniorinnen



Die C-Juniorinnen bedanken sich bei der **Gemeinschaftspraxis Prenger-Berninghoff** und dem **Hühnerhof Ruhoff** für einen neuen Trikotsatz.

Mit zwei Siegen aus zwei Spielen starten die C-Juniorinnen der TSG perfekt in die neue Saison.

Zum Auftakt gewannen die Mädels um Marco Habicht und Oliver Nacke in Borken gegen den RSV mit 5:0.

Auch im zweiten Spiel zu Hause gegen Fortuna Seppenrade gewannen die Blau-Gelben verdient mit 4:0 und grüßen nach dem 2. Spieltag mit 6 Punkten und 9:0 Toren von der Tabellenspitze.

Mit den kommenden Spielen gegen SV Gescher und der Spielgemeinschaft JSG Holtwick/Legden wollen die TSG-Mädels die Tabellenführung festigen.

F-Junioren der TSG Dülmen durften mit Zweitligist Preußen Münster einlaufen



Einen unvergesslichen Abend erlebten die F-Junioren der TSG Dülmen. Am Freitag durften die Nachwuchsfußballer gemeinsam mit den Spielern des Zweitligisten SC Preußen Münster beim Heimspiel gegen den SC Paderborn 07 einlaufen. Doch das war noch nicht alles: Anschließend verfolgten die Blau-Gelben das unterhaltsame 3:3-Unentschieden auf der Haupttribüne. Andre Bertelsbeck, noch heute in der Preußen-Traditionsmannschaft aktiv, und Vater eines TSG-Spielers, hatte diese Aktion möglich gemacht.

DZ-Foto: Marco Steinbrenner

Stickeralbum der TSG nimmt Fahrt auf

Was seit Wochen am Grenzweg „Flurfunk“ ist, wird nun konkreter. Das „Stickeralbum“ der TSG nimmt Fahrt auf. Jeder dürfte die „Panini Sammelalben“ kennen. Genau ein solches Heft wird es nun für die Mitglieder aller Abteilungen geben. Aus den Reihen der Fußballer haben sich alle Teams gemeldet, um Teil des Projekts zu sein. Im Verlauf des September sollen die Fotos der einzelnen Spieler gemacht werden, bevor es dann im Herbst daran geht, dass das Heft in Produktion geht. In der Vorweihnachtszeit können dann die Tütchen mit den Bildern erworben werden. Hier erfolgen noch weitere Infos, wo die Verkaufsstellen sein werden. Ansprechpartner sind Christian Korte und Philipp Schulte.

Unser neuer Veranstaltungsraum!



Geburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeiern, etc.

NEW

**Unser Veranstaltungsraum
ist ab sofort zu mieten!**

**Wir beraten Sie gerne.
Bei Interesse melden Sie sich
in Dülmen unter:
02594 - 8 77 28**

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

Ladefläche: groß. Preisvorteil: gewaltig.



Gewerbewochen

Jetzt € 13.023,40 Preisvorteil sichern!²

Ford Ranger Wildtrak

Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Außenspiegelgehäuse, im anthraziten "Sport"-Dekor, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent und Müdigkeitswarner, 12" Multifunktionsdisplay

Bei uns für

€ 39.226,43 netto¹
(€ 46.679,45 brutto)



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 151 kW (205PS), 10-Gang-Automatik, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ²Modellabhängiger Preisvorteil wurde im o. g. Kaufpreis bereits berücksichtigt.